

Anmeldung:

- * Zu jeder Prüfung müssen sich die Studierenden **in festgelegten Zeiträumen** anmelden:
 - zu Vorlesungen, Seminaren und Praktika außer dem Industriepraktikum online über BASIS,
 - zum Industriepraktikum und zu Additional Modules im Masterstudiengang per Formular.
- * **Vorlesungen:** Eine Modulprüfung besteht aus **bis zu zwei Prüfungsversuchen**. Die Anmeldung gilt immer für den 1. Prüfungstermin. Nur bei Nichtbestehen oder Nichterscheinen im 1. Prüfungsversuch wird der Prüfling automatisch zum 2. Prüfungstermin angemeldet. Eine separate Anmeldung zum 2. Termin ist nicht möglich.
- * **Seminare:** Der Dozent erstellt eine Teilnehmerliste (in der Regel während der Vorbesprechung). Mit ihrer Unterschrift auf dieser Liste melden sich die Studierenden verbindlich an. Zusätzlich müssen sie sich technisch in BASIS anmelden.

Zulassung zu Modulprüfungen:

- * Bei Vorlesungen mit Übungen ist der Übungserfolg die Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung. Der Übungserfolg sollte nicht später als 2 Wochen vor dem Prüfungstermin verbucht werden.
- * Bei Vorlesungen ohne Übungen gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen.

Abmeldung:

- * Abmeldung von der Prüfung ist
 - bei Vorlesungen möglich bis zu eine Woche vor dem 1. Prüfungstermin,
 - bei Seminaren und Praktika **nicht möglich**.

Durchführung der Prüfung:

- * Die Dauer der Prüfung beträgt bei
 - einer Klausur zwischen 30 und 180 Minuten,
 - einer mündlichen Vorlesungsprüfung zwischen 15 und 45 Minuten,
 - einem Seminarvortrag mit Diskussion zwischen 30 und 90 Minuten,
 - einer Präsentation in einem Praktikumsmodul zwischen 10 und 60 Minuten.
- * Beisitzer bei mündlichen Vorlesungsprüfungen müssen mindestens die Masterprüfung (oder eine äquivalente Prüfung) abgelegt haben (und sie müssen Mitarbeiter der Bonner Mathematik sein).
- * Die wesentlichen Inhalte und die Note einer mündlichen Prüfung oder einer Seminarprüfung sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Protokoll ist beim Bachelor-Master-Büro einzureichen.
- * Bei mündlichen Vorlesungsprüfungen und Seminarvorträgen muss die Bewertung dem Prüfling direkt im Anschluss an die Prüfung mitgeteilt werden.
- * Der Prüfungsausschuss empfiehlt, Seminare mit höchstens 15 Teilnehmern zu besetzen und pro Seminartermin einen Vortrag von 70 bis 80 Minuten, gefolgt von einer Diskussion, anzusetzen.
- * In einem Seminarmodul sollen sowohl der mathematische Inhalt als auch die Qualität des Vortrags bewertet werden. Die Note „sehr gut“ (1,0 oder 1,3) sollte nur vergeben werden, wenn beides ein hohes Niveau hat.

Benotung:

- * Zur Bewertung der Prüfungen stehen die folgenden Noten zur Verfügung:

1,0 sehr gut	1,3 sehr gut minus	1,7 gut plus	2,0 gut	2,3 gut minus	2,7 befriedigend plus	3,0 befriedigend	3,3 befriedigend minus	3,7 ausreichend plus	4,0 ausrei- chend	5,0 nicht aus- reichend
-----------------	--------------------------	--------------------	------------	---------------------	-----------------------------	---------------------	------------------------------	----------------------------	-------------------------	-------------------------------

Weitere Informationen:

- * Informationen für DozentInnen und Formulare:
www.mathematics.uni-bonn.de/studium/de/seiten/informationen-fuer-dozentinnen-der-mathematik
- * Termine und Fristen:
www.mathematics.uni-bonn.de/studium/de/studienorganisation/termine

Als Prüfer/in sind Sie für die sorgfältige Durchführung der Prüfungen gemäß der oben genannten Regelungen verantwortlich.